

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Voriges Thema](#) | [Nächstes Thema](#)

Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
Datum: 04/11/2004 17:32

Mit dem Tod des pal stinentensischen Präsidenten rückt der Frieden im Nahen Osen noch weiter in die Ferne.

Ich hoffe nur, dass die Trauer seiner Landsleute nicht in Wut umschlägt.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)
Datum: 04/11/2004 17:51

Wieso soll durch diesen kriegstreiber der frieden im NO weiter in die ferne rücken? Durch geheime videoaufnahmen sind seine kriegshetzen belegt. Schein oder sein, das ist hier die frage.

Ich möchte aber einem erst verstorbenen seinen frieden lassen.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)
Datum: 04/11/2004 18:04

50% des Hindernis für einen Frieden im Nahen Osten sind Vergangenheit, leider sind immer noch 50% Gegenwart.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)
Datum: 04/11/2004 18:07

Ausserdem soll arafat noch leben laut n-tv.de 18.24.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **martin** (---.fastres.net)
Datum: 04/11/2004 19:13

"  in fin di vita". Auch wer angeblich sieben Leben hat, wird irgendwann das Zeitliche segnen. Arafat selbst wünscht sich ein Begräbnis in Jerusalem und eben dies wird dann zum Politikum werden, wird ein Schlaglicht auf das Elend der Palästinenser werfen.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
 Datum: 04/11/2004 19:26

Nun hat Ariel Sharon keinen Grund mehr, die Friedensverhandlungen nicht zu beginnen bzw. weiterzuführen.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Franz** (---.25-151.libero.it)
 Datum: 04/11/2004 23:45

Der hot holt den Wahlschok Busch nicht verkroftet.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Stef** (217.199.16.---)
 Datum: 05/11/2004 07:56

Susanne,
 Nun hat Ariel Sharon keinen Grund mehr, die Friedensverhandlungen nicht zu beginnen bzw. weiterzuführen.

Stimmt so sicher nicht.

Jetzt hat Ariel Sharon freie Bahn um seine Zionistischen Ziele weiterzuführen.

Wieser,
 dein Beitrag lässt erahnen, dass du glaubst es liegt an der jeweiligen Führungsmannschaft zwischen Israel und Palestina dass noch kein Frieden eingekehrt ist. Glaube ich nicht. Die größeren Hassschürer sind die Völker, die Führung probiert doch zu schlichten.

Roland,
 du hast eine eigenartige Ansicht der Geschichte. Verwunderlich dass du dich auf die Seite Zions stellst.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)
 Datum: 05/11/2004 08:00

Stef,
 wo siehst du da einen Widerspruch zwischen deiner und meiner Aussage? Ich kann ihn beim besten Willen nicht entdecken.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Stef** (217.199.16.---)
 Datum: 05/11/2004 08:47

Weil Arafat nie das Hindernis war!. Im Gegenteil. Das Problem liegt an Sharon und

seine Zionistischen Volk.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 05/11/2004 08:52

Aber Ariel Sharon sagte doch immer, solange Jassir Arafat der Pr sident sei, könne es keine Friedensverhandlungen geben. (Dass dies nur ein Vorwand war, will ich gar nicht bezweifeln.)

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Stef** (217.199.16.---)

Datum: 05/11/2004 09:17

Ja dann verstehen wir uns ja.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 05/11/2004 11:51

@Stef

Wo habe ich mich zu meiner ansicht der geschichte geäussert, oder mich auf die seite der juden gestellt?

Nur weil der eine ein hetzer ist, ist der andere kein heiliger.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 05/11/2004 12:27

Einamal begraben, das letzte begr bnisgebet abgeklungen, rückt der Frieden näher. Doch auch der Frieden braucht Krieg, um Aufmerksamkeit auf seine mögliche Existenz zu ziehen.

So wie Gut und Böse sich einander emporheben und ablösen.

Nicht mehr Palestina, sondern der Libanon und Iran werden die Drähte des Krieges steuern.

Leider auch der natürliche Tod, ist für die einen eine Niederlage, für die anderen einen Sieg.

Bis Sieg und Niederlage nicht besiegt werden, werden sie sich gegenseitig zeitlich ablösen müssen, des Krieges Hilfe, wird dabei immer willkommen sein, da die Gr ber ihrer Ahnen noch nicht eine einzige Sprache sprechen.

Doch der natürliche Tod, setzt den ersten Stein für den gemeinsamen Tempel.

Der Friede herrscht über die nächste Generation in Palestina, zum Trotz an 10.000 Jahre Geschichte.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
 Datum: 05/11/2004 15:32

stef der rechtsextremist ist wieder da:

"Weil Arafat nie das Hindernis war!. Im Gegenteil. Das Problem liegt an Sharon und seine Zionistischen Volk."

Da spricht wohl der Neonazi. Dass Arafat mit EU_Geldern Bomben hochgehen lie~~de~~, st~~o~~rt ihn ja nicht, nein, Arafat war ja nie das Problem, schlie~~de~~lich hat er ja nur Juden ermordet, und das passt dem Arsch namens stef ja.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)
 Datum: 05/11/2004 16:17

Entschuldige, Atheist, aber deine Behauptung, Stef sei ein Rechtsextremist, ein Neonazi, weil er sagt, das Problem liege bei der israelischen Regierung, finde ich wirklich ~~de~~berspitzt.

Bin ich eine Italienhasserin, wenn ich sage, dass die Annexion S~~o~~dtirols aus menschlicher Sicht nicht rechtens war?

Ich empfinde die Gr~~u~~ndung des Staates Israels auf pal~~o~~stinensischem Boden als Invasion eines Fremdgebietes. Angesichts der Tatsache, dass nunmal Millionen Juden dort leben, muss eine friedliche Einigung gefunden werden. Das pal~~o~~stinensische Volk hat viel Leid erfahren, sie sind Fremde auf angestammtem Boden. Dem muss endlich Rechnung getragen werden.

Bevor Ariel Scharon an die Regierung kam, gab es einen relativ langen Zeitraum von 'Frieden'. Und da muss man wieder ankn~~o~~pfen, mit oder ohne Jassir Arafat.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **p~~o~~rvasion** (---.58.1.44.proxycache.rima-tde.net)
 Datum: 05/11/2004 16:48

Man muss sagen, du bist bestimmt eine Italienliebhaberin, wenn du sagst, die Annexion sei NUR aus menschlicher Sicht nicht rechtens...

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
 Datum: 05/11/2004 16:53

Susanne, lies doch genauer, was Stef geschrieben hat.

"Das Problem liegt an Sharon und seine Zionistischen Volk." Das ist die Sprache der Nationalzeitung & Co.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)
Datum: 05/11/2004 16:53

Man muss sagen, du liest nicht ordentlich. Ich habe nämlich kein NUR gebraucht, NUR du hast es gesehen.

Danke für die Antwort auf meine Mail, pervasion.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)
Datum: 05/11/2004 16:54

Ok, Atheist, ich kehre vor meiner eigenen Tür. :-))

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
Datum: 05/11/2004 16:57

Die Annexion war die Folge des Krieges, den Österreich vom Zaun gebrochen hat. Es gab viele andere Annexionen, doch niemand jammer so wie die Südtiroler, obwohl sie die fettesten sind und am best geschützten von allen Annektierten der europäischen Geschichte.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)
Datum: 05/11/2004 20:53

In Palestina ist Gerechtigkeit nicht möglich, zu viele Tränen auf gemeinsame Gräber und Mauern, zu stark ist Vergangenheit gleich Gegenwart.
Jeder Krieg und jeder Friede bewirkt Ungerechtigkeiten.
Auf der Welt herrscht die Macht des Stärkeren.
Doch die Welt wünscht sich dass gerade in Palestina die Macht der Gerechtigkeit herrschen möge.

Ich würde es umdrehen.
Auf der ganzen Welt die Macht der Gerechtigkeit.
Nur in Palestina die Macht des Stärkeren.
Und endlich soll auch di UNO am Rennen der Mächtigen teilnehmen.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Jassir Arafat

Autor: **pervasion** (---.58.1.44.proxycache.rima-tde.net)
Datum: 06/11/2004 18:10

Lieber Atheist, ich will nicht über die Ursachen des Kriegs sprechen, und auch

nicht über die Tatsache, dass Italien bestimmt nix gewonnen hat. Aber das in Södtirol vorherrschende Missverständnis beruht darauf, dass man die Rechtmässigkeit einer Annexion mit dem BIP zu messen versucht. Das heisst, dass wir erst wieder für unsere Unabhängigkeit ringen werden, wenns uns ökonomisch schlecht geht. Ausser Ausdruck von Egoismus und Materialismus zu sein, kann dies grobe Probleme verursachen, weil wir aus anderen Krisenherden wissen, wie die Auseinandersetzung eskaliert, wenn es ums Überleben geht. Gerade unser Fettpolster sollte uns erlauben, unsere Situation friedlich zu klären. Ich glaube nicht, dass heute jemand "zurückkehren" will, aber es gibt eben auch eine Evolution in die Zukunft. Es bleibt sich nicht alles gleich. Und wenn wir nicht im europäischen Rahmen agieren, ist es irgendwann zu spät. Die Selbstbestimmung ist ein Recht aller Gesellschaften und wir sollten uns nicht zu schämen sein, es zu beanspruchen.

Ich glaube unsere Zurückhaltung wird von der Geschichte nicht als solche gepriesen, sondern als Feigheit die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen verdammt werden. Während wir hier schreiben, wird gerade die Europäische Verfassung auf Katalanisch, Baskisch, Valencianisch (!) und "Galego" herausgegeben, offiziell von der EU. Von einer ladinischen Version habe ich dagegen noch nichts gehört...

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)
Datum: 08/11/2004 10:38

Wie schaffen es manche hier immer wider alles in der Welt mit Södtirol zu vergleichen, um dann die Diskussion aufs Södtiroler Scheinproblem zu ziehen. Zurück zu Arafat, Tod ist er noch nicht, aber scheinbar hat ihn Sharon vergiftet. Also die Telenovela fängt erst richtig an. Aber bitte nicht wieder eine parallele zu Södtirol, genießen wir einfach Leben und Kampf von anderen Völkern, als ihr eigenes, man kann ja davon auch sehr viel lernen und mitfühlen, mal ohne Heimweh.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Jassir Arafat

Autor: **pervasion** (---.58.1.44.proxycache.rima-tde.net)
Datum: 08/11/2004 14:07

Keine Angst, Walter. Es ergibt sich in diesem Forum halt, dass man immer wieder auf Tirol Bezug nimmt. Aber du musst dich wirklich nicht fürchten, dass ich nicht über die Landesgrenzen schaue. Im Grunde denke und diskutiere ich in meinem Leben wesentlich mehr über internationale Politik, als über Tiroler Themen. Geniess also Arafats Tod, wenn du sowas geniessen kannst.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

Tot oder lebendig

Autor: **Die hard?** (213.174.185.---)
Datum: 08/11/2004 14:27

Ob Arafat lebt oder tot ist, das ist eine politische, keine medizinische Frage.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 08/11/2004 17:26

Ja ich genieße Leben und Tod.

Es ist defakto das Leben im Wandel.

Wenn du es nicht genießen kannst, wenn du meinst der Tod sei immer und überall nur einen Schreck, eine Ungerechtigkeit..

Na dann genieße diese deine Auffassung, aber genieße es endlich.. das Leben.

Zum Glück, ist das Leben nicht die Erfüllung von Menschenwünsche;

Menschenwünsche nicht die Leitfäden zum Glück.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: **Fabio** (---.pool8250.interbusiness.it)

Datum: 10/11/2004 15:09

Susanne hat diese Seite "Mit dem Tod des palästinensischen Präsidenten..."

begonnen, und jetzt nach einer Woche lebt er anscheinend immer noch. Sein Leben oder Tod ist anscheinend, wie jemand bemerkt, eine politische Frage.

Und dabei kann er sich nicht mal im Grab umdrehen..... ich gönne es ihm!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 11/11/2004 07:52

Dass sein Tod so interessant wird, kann man aus dem folgenden bericht lesen.

Arafats Vermögen wird auf 300 Mio. \$ geschätzt

Gesicherte Informationen über Höhe und Herkunft des Arafat-Vermögens gibt es kaum. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat allerdings festgestellt, dass zwischen 1995 und 2000 Steuergelder in Höhe von 898 Mio. \$ am Haushalt vorbeigeschleust wurden - wahrscheinlich in Arafats Privatschatullen.

Das Magazin "Forbes" schätzt Arafats Vermögen auf 300 Mio. \$. Damit wäre er der neuntreichste Staatsmann der Welt. Israels Geheimdienst geht sogar von 1,4 Mrd. \$ aus, die auf Konten in aller Welt verstreut seien. Allein 100.000 \$ soll der Palästinenserführer Suha und dem Töchterchen Sahwa monatlich überwiesen haben. Die französische Staatsanwaltschaft ermittelt wegen undurchsichtiger Geldtransfers. 9 Mio. \$ hat Arafat demnach aus der Schweiz auf Konten seiner Frau bei der Arab Bank überwiesen.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: **joe** (---.tirol.surfer.at)

Datum: 11/11/2004 11:54

seit heute ist er offiziell tot. wahrscheinlich ist er es ja schon seit 2 wochen???\n???????

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [izmir ibel](#) (---.uibk.ac.at)
Datum: 11/11/2004 12:05

gott, allah, buddah, oder wer auch immer hab ihn seelig.
und mögen seine friedensbemühungen nicht vergebens gewesen sein

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [Atheist](#) (---.aknet.it)
Datum: 11/11/2004 12:42

izmir, arafat hat mindestens soviele palästinenser umbringen lassen wie israel ...
zitat eines spiegel-journalisten vorher im mittagsmagazin des senders bozen ...
arafat war kein friedensbringer, er war ein mörder. sprechen wir mörder nicht
heilig!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [Susanne](#) (84.222.88.---)
Datum: 11/11/2004 13:01

Atheist,

ist das nicht etwas voreilig beurteilt?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [izmir ibel](#) (---.uibk.ac.at)
Datum: 11/11/2004 13:38

@atheist
von heiligsprechen hab ich nicht gesprochen
tatsache ist aber, daß er seine taten in den dienst der friedensbemühungen
gestellt hat. daß diese taten zu oft zu radikal waren, bestreite ich nicht.
trotzdem hoffe ich, daß seine bemühungen den frieden bringen werden und nicht noch
mehr gewalt

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [Atheist](#) (---.aknet.it)
Datum: 11/11/2004 15:21

eben nicht, Arafat hat seine Taten eben nicht in den Dienst der Friedensbemühungen
gestellt. Er hat Anschläge geplant und finanziert, bis zuletzt. Sein Ziel war es
bis zuletzt, Israel zu zerstören.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Tot oder lebendig

Autor: [walter](#) (---.pool80104.interbusiness.it)
Datum: 11/11/2004 15:23

Oft ist weniger mehr.

Sich weniger bemühen bringt eher Frieden.

Aber seien wir ehrlich, sei es Krieg oder Terror, beides ist auch ein Business, ob es im Namen Gottes oder einer Heimat geschieht.

Terror wird finanziert, nach aufseherregende Anschläge fliehet Geld, so von den Arabischen Staaten, um den Kampf gegen Israel oder Amerika aufrecht zu halten, so von der EU um ihrerseits von Anschlägen geschont zu bleiben.

Man braucht nur vergleichen; in Afrikanischen Ländern, wo ebenfalls Armut herrscht, wo Terror nicht existiert, oder im Stillen geschieht, da fliehet kein Geld, wo sich Menschen mit dem Müll zufrieden geben, anstatt den bewaffneten Kampf anzustreben, da bekommt auch keiner den Friedensnobel.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Tot oder lebendig

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)

Datum: 11/11/2004 18:06

Berlusconi si autoproclama il miglior amico in Israele in Europa e il suo cordoglio per la morte di Arafat non va oltre il riconoscimento del suo ruolo di simbolo delle aspirazioni di un popolo. Non solo: al funerale del Cairo non ci sarà alcun ministro del nostro paese. L'Italia sarà rappresentata solo dal sottosegretario agli Esteri Alfredo Mantica. In Israele, Fini - che ha incontrato la comunità italiana - aggiunge che non tutti in Europa hanno ancora capito che esattamente questo lo scopo che anima le coraggiose decisioni del premier Sharon.

(www.unita.it)

Für die Bundesrepublik Deutschland wird Josef Fischer anwesend sein.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Tot oder lebendig

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)

Datum: 11/11/2004 18:09

ROMA - Si è sfiorato l'incidente questa mattina nell'aula della Camera quando è stata annunciata la morte del leader dell'Olp Yasser Arafat. Mentre il vice presidente dell'assemblea Publio Fiori leggeva il messaggio di cordoglio di Pier Ferdinando Casini, alcuni parlamentari del centrosinistra hanno rumoreggiato perché il ministro per i Rapporti con il Parlamento Carlo Giovanardi, seduto ai banchi del governo, non aveva smesso di leggere il giornale.

"Ma è morto un terrorista", ha gridato il deputato di An Nino Lo Presti in risposta a quelle proteste, e questa frase ha innescato duri botte e risposta tra i banchi della Cdl e quelli delle opposizioni. Una sequela di insulti che solo l'intervento dei commessi ha impedito si trasformasse in contatto fisico tra i litiganti. (...)

(www.repubblica.it)

Auf diese Nachricht antworten

RE: Tot oder lebendig

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 11/11/2004 19:08

Arafat era tutte e due le cose.

Un combattente per la libert  dei palestinesi.

Ma anche il finanziatore, esecutore, e capo di gruppi cosiddetti terroristi, cio  quei gruppi che vanno con precisione a fare saltare in aria innocenti.

Penso che ai suoi funerali ci sia gente abbastanza, vorrei vedere quando muore Bin Laden, quanti capi di stato ci saranno ai suoi funerali; che pure   un valoroso combattente per la libert , e come Arafat allo stesso tempo terrorista.

Bin Laden a quest anno pi  volte chiamato ad inviare trattative per la fine della guerra, per questo sicuramente non li daranno il premio nobel, ma neanche la minima possibilit  di firmare trattative di pace, come Israele ha sempre fatto con Arafat; anche se a denti stretti.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Auf diese Nachricht antworten](#)

Ihr Name:

Ihre Email-Adresse:

Betreff:

RE: Tot oder lebendig

Antworten auf diesen Baum an die oben angegebene Adresse mailen.